

laburigen Opfers darzu stellen, und es ist uns
 kein Schaden, wenn wir etwas für Ihn Ihm kom-
 men. Wer einen Kostbar dem Geheimeiß Spi-
 si anzuhalten, u. einen Blut in des Hl. Qua-
 drantenshaltung auf fordern gottsam hat, der
 sieht es als Quade an, wenn er gewürdigt
 wird, im Kreis des Hl. zu dienen. Des Hl.
 Landes Dasein sind wahrhaftig Dichtigkeiten, wenn
 zu weisen, u. davon zu arbeiten die Quade u. sehr
 hat. Von Natur haben wir nicht, was
 zum Dienst unserer Herrn gehört, in uns
 ist es nicht vorhanden; aber der Hl. setzt uns
 dazu in Stand, u. nicht sich einem Dürden, ^{aus} ~~es~~
 die Land anlegen u. etwas für Ihn Ihm kommen.
 Es ist auf eine Gelegenheits, es wir uns u.
 den Hl. durch besser können können, es wir in
 Ihn weiter gegewendet werden, u. mit Ihm in
 einen vortheilhaften Ausgang können. Man
 kommt oft in Umständen, durch die man ange-
 regt wird, Ihn im seinen Quadenbestand
 anzunehmen; und so läßt sich von einem sol-
 chen armen Kind ganz finden, u. man gewinnst
 wahrhaftig im Dienst des Hl. solche Dichtigkeiten,